

Liebeslied.

Die Bäume sind mit Laub bedeckt, die Vie-se

vol - ler Gras, die Tiere vol - ler Gras. Wann

is zu mein schein Dinderl geh gfreit mi sunst nit als das, ha, ha;
wann

is zu mein schein Dinderl geh, gfreit mi sunst nit als das.

2. Der Bua, der kommt zum Fensterl hin und klopft ganz leix an, und klopft ganz leix an. Das Maderl geht zum Fensterl hin und macht das Riegevl auf, ha, ha. Das Maderl geht zum Fensterl hin und macht das Riegevl auf.

3. Sie sogt: „Jo glei, mei liawa Baa, wann du nit vfla kumms, liso sperr i glei mei Riegevl ena



und schlief die ganze Nacht allwa.!

4. Der Bua, der fangt zum Juaren an!: und
juart über Berg und Tal!: das Madel fangt
zum Woanan an und woant die ganze Nacht
allwa.!

Versängerin: Olszmann Theresia, Taiden.

Aufgezeichnet von Metel Josef, Taiden.